

## Informationsschreiben zum Datenschutz gemäß §§ 14 und 15 KDG (Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz) für alle Mitarbeitenden der Stiftung Die Gute Hand

Die Stiftung Die Gute Hand ist sich der Verantwortung im Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten sehr bewusst und nimmt die rechtlichen Verpflichtungen in Bezug auf Ihre Daten in höchstem Maße ernst.

Mit diesem Informationsschreiben möchten wir Ihnen einen Überblick über die „Verarbeitung“ Ihrer „personenbezogenen Daten“ durch die Stiftung Die Gute Hand geben: welche Daten werden verarbeitet, an wen werden sie weitergeleitet und wann werden sie gelöscht. Zusätzlich informieren wir Sie über Ihre Rechte aus dem Datenschutzgesetz. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise diese genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem Inhalt Ihres Vertragsverhältnisses mit der Stiftung Die Gute Hand.

Die Stiftung Die Gute Hand verarbeitet personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (kurz: KDG).

### 1. Kontaktdaten für datenschutzrechtliche Angelegenheiten

Ansprechpartner innerhalb der Stiftung Die Gute Hand sind:

Verantwortlicher im Sinne des KDG ist:

Stiftung Die Gute Hand  
Christoph Ahlborn, Vorstandsvorsitzender und Pädagogische Leitung  
Jahnstr. 31  
51515 Kürten  
Telefon: 02207 708-0  
E-Mail: [stiftung@die-gute-hand.de](mailto:stiftung@die-gute-hand.de)

Betriebliche Datenschutzbeauftragte der Stiftung Die Gute Hand ist:

Stiftung Die Gute Hand  
Jenny Paul  
Jahnstr. 31  
51515 Kürten  
Telefon: 02207 708-153  
E-Mail: [j.paul@die-gute-hand.de](mailto:j.paul@die-gute-hand.de)

### 2. Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stiftung erfolgt entweder auf Grundlage einer Einwilligung oder dient der Erfüllung und Erbringung einer vertraglichen Verpflichtung (vgl. § 6 (1) KDG).

Mit dem Tag Ihres Dienst Eintritts in der Stiftung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dies ergibt sich aus der Tatsache Ihres Beschäftigungsverhältnisses mit der Stiftung Die Gute Hand und dem jeweiligen individuellen (Arbeits-)Vertrag. Als Arbeitgeber ist die Stiftung gemäß gesetzlicher bzw. vertraglicher Aufgaben verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Dies betrifft vor allem die Zwecke der Einstellung, der Erfüllung des Arbeitsvertrages (insbesondere den Prozess der Entgelt- und Bezügeauszahlung) und der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Hierbei ergibt sich die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus den unter 4. genannten Rechtsvorschriften.

Sollte es erforderlich sein, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dies ist beispielsweise notwendig zur Verhinderung oder Aufklärung von Straftaten oder zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

### 3. Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Stiftung Die Gute Hand verarbeitet unter anderem folgende personenbezogenen Daten:

- Persönliche Daten (z. B. Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsname, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Konfession, Adresse, beruflicher Werdegang, Führerschein)
- Bankverbindung
- Steuermerkmale (z. B. Steuerklasse, Freibeträge, Konfession)
- Familienstand, evtl. Personalien des/r Ehepartners/in, des/r geschiedenen Ehepartners/in, des anderen Elternteils (von Kindern) und der Kinder

- Kontaktdaten des/r Ehepartners/in
- Angaben über die Beantragung und den Bezug des Kindergeldes
- Vollmachten
- Eingruppierungs- und Besoldungsmerkmale (z. B. Eingruppierungs- und Besoldungsgruppe, Beginn Berufserfahrung, Erfahrungszeiten)
- Angaben über vermögenswirksame Leistungen
- Ggf. Einkünfte aus einem Erwerbs- oder Erwerbsersatzekommen, eines Versorgungsbezugs oder einer Entgeltersatzleistung
- Angaben zum Beschäftigungsverhältnis (Beschäftigungsstelle, Umfang, Dauer, Tätigkeit etc.)
- Angaben zu Qualifikation und Mitarbeiterentwicklung
- Angaben zu früherer Beschäftigung
- Angaben zur Arbeitszeit (z. B. Arbeitszeiterfassung, Urlaub, Krankheitstage, sonstige Abwesenheiten und Beurlaubungen)
- Gesundheitsdaten (sofern für das Beschäftigungsverhältnis relevant, z. B. Schwerbehinderung, oder im Rahmen der Festsetzung von Unfallfürsorgeleistungen aufgrund eines Dienstatfalls)
- Ggf. beihilferelevante Angaben (z. B. Versicherungsverhältnisse)
- Lohn- und Gehaltspfändungen
- Renteninformationen

Diese Daten erhalten wir zum Teil von Ihnen selbst, zum Teil erhalten wir diese über die unter 4. aufgelisteten Stellen und im Rahmen der gesetzlichen Pflicht zur Verarbeitung Ihrer Daten.

Bei der Verarbeitung und Speicherung kommen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zum Einsatz, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte und unrechtmäßige Vernichtung, gegen Verlust und Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Unsere Sicherheitsstandards entsprechen stets den aktuellen technologischen Entwicklungen. Eine Übersicht über die technischen und organisatorischen Maßnahmen können Sie dem Dokument „Technische und organisatorische Maßnahmen – TOMs“ (LI-DGH-067) entnehmen.

#### 4. Rechtsvorschriften aufgrund derer wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten

- Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)
- Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR-C)
- Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Sozialgesetzbücher (SGB)
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)
- Mutterschutzgesetz (MuSchuG)
- Arbeitszeitgesetz (ArbZG)
- Arbeitszeit- und Urlaubsverordnung (AzUVO)
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Handelsgesetzbuch (HGB)
- Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO)
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Beamtenstatusgesetz (BeamtStG)
- Landesbesoldungsgesetz (LBesG)
- Beihilfeverordnung NRW (BVO NRW)
- Landesreisekostengesetz (LRKG)
- Ersatzschulfinanzgesetz (EFG)
- Steuergesetze, insb. Einkommenssteuergesetz (EStG) und Abgabenordnung (AO)
- Strafgesetzbuch (StGB)
- Straßenverkehrsgesetz (StVG)
- Telekommunikationsgesetz (TKG)

Die Angaben schließen jeweils die zugehörigen und anzuwendenden Rechts- bzw. Durchführungsverordnungen und evtl. Verwaltungsvorschriften ein.

## 5. Weiterleitung und Übermittlung an Dritte

Ihre personenbezogenen Daten werden nur an andere Personen, externe Dienstleister (EDV, Abrechnung etc.) oder sonstige Stellen weitergegeben, wenn Sie der Weitergabe zugestimmt haben oder die Stiftung zur Weitergabe gesetzlich verpflichtet ist und sie zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe benötigt werden. Sämtliche Dienstleister, mit denen die Stiftung Die Gute Hand zusammenarbeitet und an die Ihre Daten weitergegeben werden, sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu halten.

„Dritte“ können sein:

- Steuerverwaltungen
- Kreditinstitute
- Gesetzliche/private Krankenversicherungen
- Deutsche Rentenversicherung
- Familienkassen
- ECKD (EDV-Centrum für Kirche und Diakonie)
- CGM (Dienstplanprogramm; FAME – Dokumentenmanagement Personalakte; Rechnungswesen CP / FS Finanzbuchhaltung; Sozial DS Controlling)
- MHM-Bewerbermanagement
- Stellen, an die vermögenswirksame Leistungen abgeführt werden
- Landschaftsverband Rheinland (LVR)
- Zusatzversorgungskassen (z. B. KZVK)
- Bezirksregierung Köln
- Beihilfestelle Bezirksregierung Köln
- Landesamt für Besoldung (LBV)
- Zuständige Berufsgenossenschaften
- Arbeitgeber des/r Ehepartners/in
- Andere Bezüge zahlende Stellen
- Softwaredienstleister zur Betreuerdokumentation (Moses/Timeline, Daarwin, CGM P&D)
- Arbeitsmedizinischer Dienst TÜV Rheinland
- Versicherungen im Schadens-/Haftungsfall
- Gerichte
- Rechtsanwälte
- Auskunft an Polizei (Mitwirkungspflicht gemäß § 6 (2) lit. g) KDG)

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet. Die Absicht der Übermittlung von Daten an ein Drittland (außerhalb der EU) besteht nur in besonderen Ausnahmefällen, sofern z. B. aufgrund der persönlichen Verhältnisse eines Beschäftigten (auch) eine Sozialversicherungspflicht im Drittland besteht. In diesen Fällen werden im notwendigen Umfang (gemäß § 39 ff. KDG) personenbezogene Daten an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

## 6. Speicherdauer Ihrer Daten

Personenbezogene Daten werden nur solange gespeichert, wie sie zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten notwendig sind. Dabei ist zu beachten, dass das Beschäftigungsverhältnis ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf einen längeren Zeitraum angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, die sich zum Beispiel aus folgenden Rechtsvorschriften ergeben können: Sozialgesetzbuch (SGB IV), Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre.

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen. Nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Darüber hinaus ist die Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten durch weitere gesetzliche und/oder interne Aufbewahrungspflichten und -fristen festgelegt. Diese Fristen können Sie der Liste „Aufbewahrungsfristen“ (LI-DGH-066) entnehmen.

## 7. Profiling

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

## 8. Rechte der betroffenen Person

Im Gesetz zum Kirchlichen Datenschutz sind verschiedene Rechte aufgelistet, von denen Sie Gebrauch machen können. Diese sind unter anderem:

- **Recht auf Auskunft (§ 17 KDG)**  
Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.
- **Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG)**  
Sollten die Sie betreffenden Daten nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen (sofern es im Zuständigkeitsbereich des Verantwortlichen liegt). Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.
- **Recht auf Löschung (§ 19 KDG)**  
Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten noch von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigt werden.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG)**  
Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Dazu müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, z. B. die Klärung, ob ein Widerspruch gegen die Erlaubnis der Verarbeitung, die Sie erteilt haben, rechters ist.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG)**  
Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
- **Recht auf Widerspruch (§ 23 KDG)**  
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings kann dem nicht nachgekommen werden, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes (öffentliches) Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.
- **Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (§ 48 KDG)**

Wenn Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen werden kann, haben Sie das Recht Beschwerde einzulegen. Die für die Stiftung zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund  
Telefon: 0231 13 89 85-0  
Fax: 0231 13 89 85-22  
E-Mail: [info@kdsz.de](mailto:info@kdsz.de)  
[www.katholisches-datenschutzzentrum.de](http://www.katholisches-datenschutzzentrum.de)

Stiftung Die Gute Hand  
April 2024